



QuintilesIMS™

Schweizer Preisindex Benchmarking, September 2016

6. April 2017

Per Troein, VP Strategic Partners, QuintilesIMS




Ziele der Studie

- Vergleich des Niveaus der Fabrikabgabepreise von **patentabgelaufenen Originalen** in der Schweiz mit den Vergleichsländern.
- Vergleich des Fabrikabgabepreisniveaus von **Generika** in der Schweiz mit den Vergleichsländern.
- Vergleich des Niveaus der Fabrikabgabepreise der **ungeschützten Produkte insgesamt** (patentabgelaufene Originale und Generika) mit den Vergleichsländern.

Methodologie

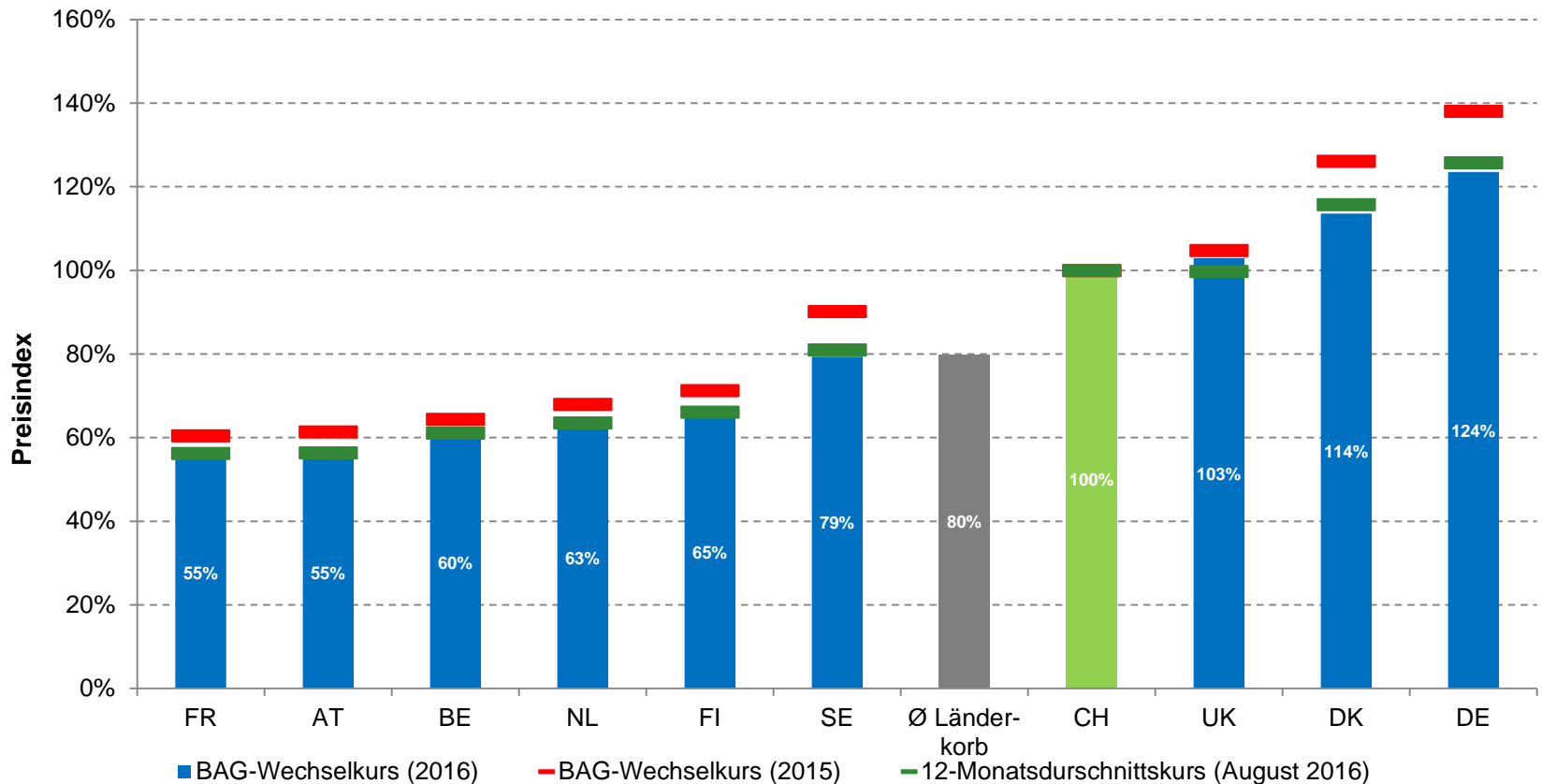
- Auswahl der nicht patentgeschützten, verschreibungspflichtigen Produkte mit internationalen Molekülen mit Modalpackung in der Schweiz (Parallelimporte wurden ausgeschlossen)
- Gewichtung der Schweizer Modalpackungspreise anhand des Gesamtvolumens der jeweiligen Produkte.
- Umsätze der letzten 12 Monate und Preise von September 2016 aus der IMS Pricing Insights Datenbank.
- Vergleichsländer: AT, BE, DE, DK, FI, FR, NL, SE und UK
- Durchschnittliche volumengewichtete Preise pro Counting Unit (=Tablette, Pille, Milliliter etc.) pro Molekül/Form/Stärke, umgerechnet in Schweizer Franken
- Bedingung für den Vergleich: Verfügbarkeit von Molekül/Form/Stärke in mindestens drei Vergleichsländern.

Verwendete Wechselkurse

	CHF	DKK	EUR	GBP	SEK
BAG-Wechselkurs (12-Monatsdurchschnittskurs Dezember 2015) 	1.000	0.1433	1.0700	1.4700	0.1142
BAG-Wechselkurs (2015) 	1.000	0.1615	1.2000	1.5000	0.1317
12-Monatsdurchschnittskurs (August 2016) 	1.000	0.1464	1.0900	1.4200	0.1169

Bei den **patentabgelaufenen Originalen** ist der Index 2016 nahe am Durchschnitt der Vergleichsländer

Patentabgelaufene Originale



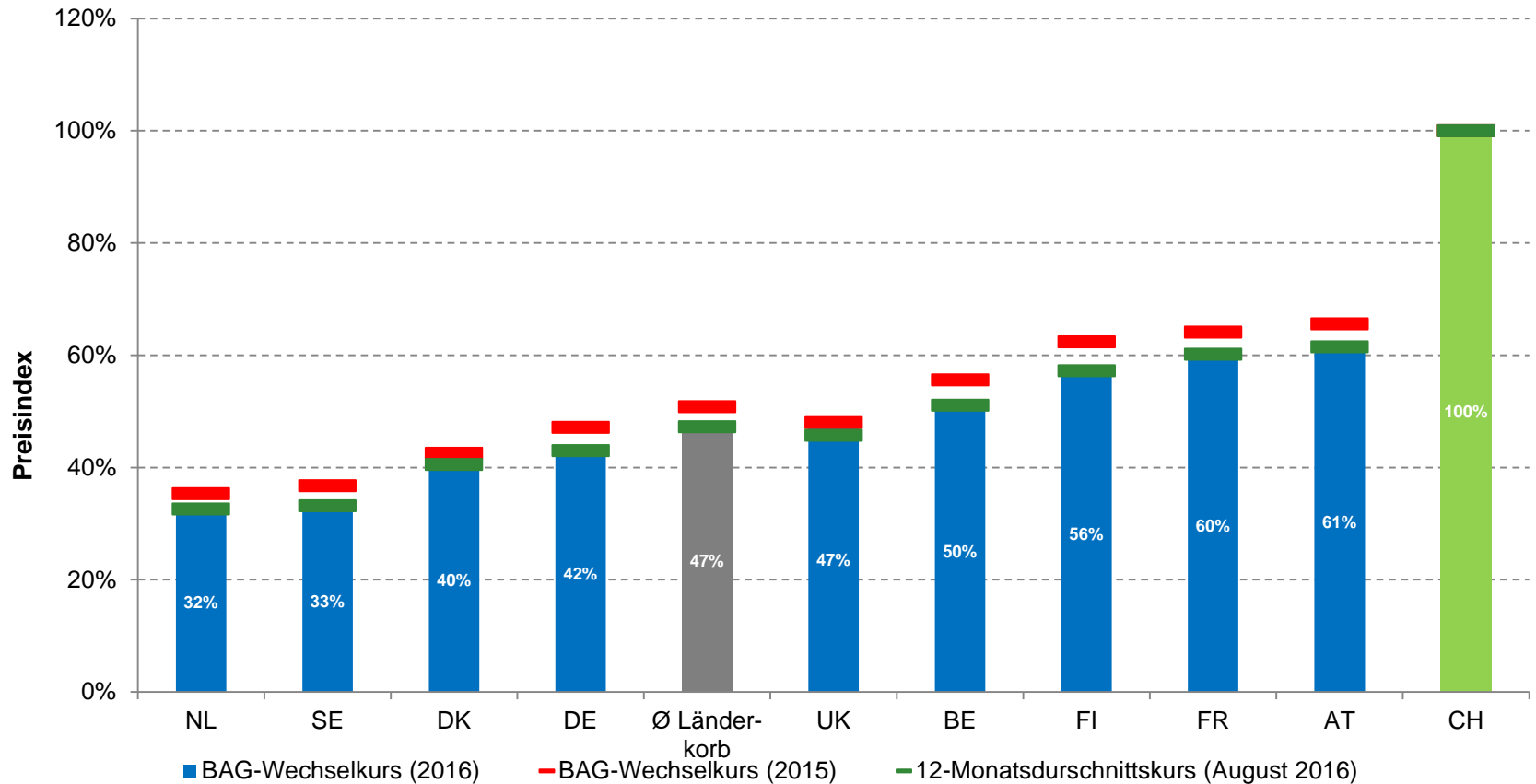
Quelle: IMS Pricing Insights Datenbank, September 2016

Anmerkungen zu den **patentabgelaufenen Originalen**

- ***Die Preise in der Schweiz sind leicht höher als im Durchschnitt der Vergleichsländer.***
- Schwächer werdende Währungen haben im Vergleich zum Vorjahr zur Senkung der Indizes der Vergleichsländer geführt.
- Es ist zu einigen Änderungen im Warenkorb gekommen (u.a. neue Patentabläufe).
- In den Vergleichsländern gab es einige Preissenkungen.

Bei den **Generika** ist der Index 2016 in der Schweiz viel höher als in den Vergleichsländern

Generika



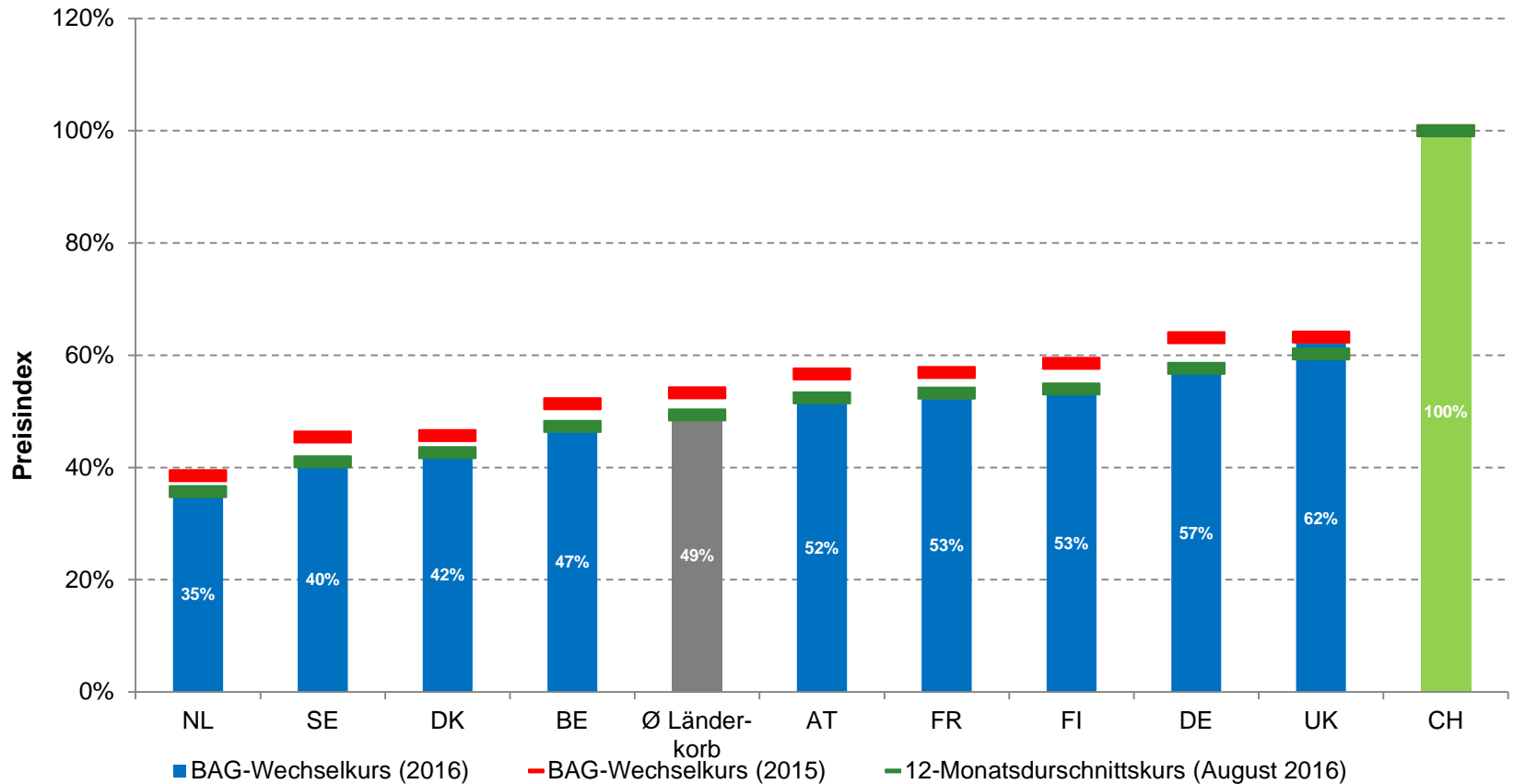
Quelle: IMS Pricing Insights Datenbank, September 2016

Anmerkungen zu den **Generika**

- ***Die Schweizer Preise sind die höchsten aller Vergleichsländer.***
- Schwächer werdende Währungen haben im Vergleich zum Vorjahr zu einer Senkung der Indizes der Vergleichsländer geführt.
- Es ist zu einigen Änderungen im Warenkorb gekommen (u.a. neue Patentabläufe mit entsprechendem Markteintritt neuer Generika).
- Grundsätzlich zeigt sich ein ähnliches Bild wie im letzten Jahr.
- Die tiefsten Preise gibt es in Ländern mit Tender-Systemen und Substitution durch die Apotheken.

Für die **ungeschützten Produkte insgesamt** ist der Index 2016 in der Schweiz viel höher als in den Vergleichsländern

Generika und patentabgelaufene Originale



Quelle: IMS Pricing Insights Datenbank, September 2016

Anmerkungen zu den **ungeschützten Produkten** insgesamt

- Aus dem Index wird der unterschiedliche Mix von Generika und patentabgelaufenen Originalen ersichtlich (insb. DE, DK, UK).
- **Die Preise in der Schweiz sind die höchsten aller Vergleichsländer.**
- Schwächer werdende Währungen haben im Vergleich zu 2015 zu einer Senkung der Indizes der Vergleichsländer geführt.
- Es ist zu einigen Änderungen im Warenkorb gekommen (u.a. neue Patentabläufe mit entsprechendem Markteintritt neuer Generika).

Fazit

- Der “Produktkorb” hat sich aufgrund von Patentabläufen und neuen Modalpackungen signifikant geändert.
- Der schwächer gewordene Euro haben im Vergleich zum Vorjahr zu einer Senkung der Indizes geführt.
- Die Länderkorbindizes der patentabgelaufenen Originale (80%), der Generika (47%) als auch der ungeschützten Produkte insgesamt (49%) sind im Vergleich zum Vorjahr gesunken.